

In diesem Modul werden Schüler*innen dazu angeregt zu überlegen, welche Medien sie und ihre Mitschüler*innen nutzen und zu hinterfragen, welchen Einfluss das auf sie haben könnte. Durch aktives Lesen und Zuhören lernen sie, die Darstellung von bestimmten Gruppen in Werbungen kritisch zu reflektieren und erfahren, welche Mechanismen bei Propaganda angewendet werden.

Themen

Medien, Desinformation, Propaganda, Stereotype, Werbung, Glaubwürdigkeit

Zielgruppe

Modul 4 wurde für Schüler*innen ab 13 Jahren entwickelt. Die Online Toolbox enthält offene Fragen, die Schüler*innen auf ihrem eigenen Niveau bearbeiten können. Die Einheiten sind unterteilt in verschiedene Schwierigkeitsgrade:

● einfach → ● ● vertiefend → ● ● ● komplex.

Was benötige ich?

Schüler*innen:

Laptop/Tablet/Smartphone

Kopfhörer

Internetzugang

Papier

Stift

(kostenloser) Schüler*innen-Account oder

Lehrkräfte:

Beamer & Lautsprecher

Internetzugang

Aufbau

Dieses Modul besteht aus drei Unterrichtseinheiten, die ihrerseits wiederum in mehrere Übungen untergliedert sind. Bei einigen Übungen können Sie die Tipps und vertiefenden Fragen verwenden, um die Einheiten zu erweitern. Tipps finden Sie im Allgemeinen Handbuch für Lehrkräfte für jede Unterrichtseinheit unter „Aufbau“.

Unterrichtseinheit

Thema

Zeit

Zusammenfassung

**Mediennutzung,
Medienblasen,
Glaubwürdigkeit**

50-60 min.

In dieser Unterrichtseinheit beschäftigen sich die Schüler*innen mit der vielfältigen und komplexen Welt der Medien. Zuerst schauen sie sich ihre eigene „Medienblase“ an und analysieren ihre Mediennutzung. Dann vergleichen sie ihren individuellen Medienkonsum mit dem anderer Schüler*innen.

**Stereotype,
Werbung,
Einfluss**

50-60 min.

Die Schüler*innen erkunden, wie Stereotype in den Medien benutzt werden und wie diese Stereotype ihre Gedanken über ihre Umwelt beeinflussen.

**Desinformation,
Propaganda**

50-60 min.

Unter Verwendung historischer und moderner Beispiele erkunden die Schüler*innen Mechanismen, derer sich Propaganda bedient, und überlegen, wie sie selbst beeinflusst sein könnten.

Einheit 4.1 | Die Medien und Ich

In dieser Unterrichtseinheit beschäftigen sich die Schüler*innen mit der vielfältigen und komplexen Welt der Medien. Zuerst schauen sie sich ihre eigene „Medienblase“ an und analysieren ihre Mediennutzung. Dann vergleichen sie ihren individuellen Medienkonsum mit dem anderer Schüler*innen.

Lernziele

- Die Schüler*innen denken darüber nach, welche Medien sie und ihre Mitschüler*innen nutzen.
- Die Schüler*innen recherchieren, von welchen Medien sie beeinflusst werden und wie.

Level

Aufbau (50-60 Minuten)

Zeit	Übung	Format	Tipps & vertiefende Fragen
5 min.	Einleitung Die Medien und Ich	Diskussion in der Klasse	Bitten Sie eine*n der Schüler*innen, den Einleitungstext laut vorzulesen. Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass alle auf dem gleichen Stand sind.
15 min.	Übung 1 Was sehe ich	Einzel-/Zweierübung/ Diskussion in der Klasse	<p>Diese Übung setzt auf spontane Reaktionen und zeigt den Teilnehmenden auf, dass unterschiedliche Menschen unterschiedliche Dinge sehen, auch wenn sie auf ein und dasselbe Bild schauen. Die Diskussion soll in Zweiergruppen erfolgen und eine kurze Aufwärmübung sein, die nicht mehr als ein paar Minuten dauert.</p> <p>Die Frage nach der Funktion von Bildern in unserer Gesellschaft hat mehr eine philosophische Komponente. Entscheiden Sie in Abhängigkeit vom (vermuteten) Interesse der Gruppe, wie viel Zeit Sie diesem Punkt widmen wollen. Da es sich um den Anfang der Einheit handelt, sollten die Gespräche eher kurz gehalten werden. Die Frage soll den Schüler*innen bewusst machen, auf welcher vielfältigen Weise Bilder benutzt werden können.</p> <p>spricht über den Einfluss der Medien auf das Selbstbild von Frauen. Wir empfehlen, dass die Schüler*innen ihre Antworten in möglichst selbstgewählten Kleingruppen diskutieren. Auf diese Weise haben sie individuell mehr Redeanteile und fühlen sich im besten Fall sicher genug, um persönliche Beispiele einzubringen.</p>
5 min.	Übung 2 Medienarten	Einzelübung	Die Schüler*innen reflektieren ihren eigenen Mediengebrauch. Es gibt keine falschen oder richtigen Antworten. Fallen die Antworten der Teilnehmenden sehr unterschiedlich aus, können Sie als Lehrkraft die Antworten gruppieren und zuordnen, um den Schüler*innen auf diese Weise aufzuzeigen, dass der Begriff „die Medien“ sehr komplex ist und unterschiedlich verwendet wird. Schüler*innen haben die Möglichkeit fünf Beispiele pro Kategorie zu nennen, aber Sie können sich auch darauf beschränken, nach nur ein oder zwei Beispielen zu fragen.

Zeit	Übung	Format	Tipps & vertiefende Fragen
10 min.	Übung 3 Wie sieht deine Medienblase aus?	Diskussion in der Klasse	Stellen Sie sicher, dass die Schüler*innen warten, bis die gesamte Klasse geantwortet hat, um anschließend alle Schlagwortwolken nacheinander oder eine einzelne etwas detaillierter zu besprechen. Fragen Sie die Schüler*innen, welche Elemente in der Schlagwortwolke sie überraschen oder sie besonders interessieren.
10 min.	Übung 4 Deine Blase	Einzelübung/ Zweierübung	<p>Sind die Schüler*innen mit dem Konzept der „Medienblase“ nicht vertraut, so sollten Sie ihnen kurz den Raum geben, darüber zu diskutieren, was sie darunter verstehen. Anschließend können Sie als Lehrkraft erläutern, dass eine Blase in diesem Kontext den Komfort des Vertrauten und Bekannten bietet und gleichzeitig nur einen begrenzten Blick auf die Welt ermöglicht. In diesem Schritt beschäftigen sich die Schüler*innen etwas genauer mit ihrer Mediennutzung.</p> <p>Die unterschiedlichen Interessen und Hintergründe werden sich in den Medien, die sie nutzen, widerspiegeln. Falls die Beispiele, die sie nennen, sehr unterschiedlich oder auch sehr ähnlich sind, wäre es interessant die Wirkung der Medien auf die Weltsicht der Schüler*innen zu diskutieren.</p>
10 min.	Übung 5 Glaubwürdigkeit	Zweierübung / Diskussion in der Klasse	Die Schüler*innen sollen in Zweiergruppen diskutieren, aus welchem Grund sie bestimmte Medien für glaubwürdiger halten als andere. Der Austausch kann in eine Klassendiskussion münden, in der Schüler*innen darüber sprechen, wie es wäre eine Woche in der Medienblase von jemand anderem zu verbringen.

Die Schüler*innen erkunden, wie Stereotype in den Medien benutzt werden und wie diese Stereotype ihre Gedanken über ihre Umwelt beeinflussen. Den Schüler*innen werden verschiedene Werbungen gezeigt, von denen sie sich eine aussuchen, über die sie mehr erfahren wollen. In allen Werbungen werden Stereotype verwendet.

Lernziele

- Die Schüler*innen untersuchen Stereotype und hinterfragen die Beziehung zwischen Stereotypen und Vorurteilen.
- Die Schüler*innen untersuchen das Konzept von Stereotypen in Bezug zu Werbung.

Level

Aufbau (50-60 Minuten)

Zeit	Übung	Format	Tipps & vertiefende Fragen
5 min.	Einleitung Werbung analysieren	Diskussion in der Klasse	Bitten Sie eine*n der Schüler*innen, den Einleitungstext laut vorzulesen. Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass alle auf dem gleichen Stand sind.
5 min.	Übung 1 Der natürliche Typ	Zweierübung	Beispiele sind ein guter Ausgangspunkt, um darüber nachzudenken, wie Stereotype in Werbungen eingesetzt werden.
5 min.	Übung 2 Das Date	Diskussion in der Klasse/ Einzelübung	Nachdem Sie das zusammen angesehen haben, sollten die Schüler*innen die Fragen in Einzelarbeit beantworten. Falls Ihre Schüler*innen das Klischee nicht kennen, dass Niederländer*innen „geizig“, sparsam oder besonders vorsichtig mit Geld sind, hören Sie sich an, was ihnen dazu einfällt. Verschiedene englische Ausdrücke gründen auf dieses Klischee: „Going Dutch“, „a Dutch treat“ oder „a Dutch date“ sagen aus, dass jede*r für sich selbst bezahlt. Bei einer „Dutch party“ zum Beispiel bringen die Gäste ihre eigenen Drinks mit. Diese spielerische Einführung soll zeigen, wie in der Werbung mit auf Nationalitäten basierenden Stereotypen „gespielt“ wird.
10 min.	Übung 3 Die Werbetreibenden	Diskussion in der Klasse/ Zweierübung	Schauen Sie das zusammen an, um zu hören wie die Werbetreibenden ihre Methode erklären. Warten Sie mit der Klassendiskussion bis zur nächsten Übung. Mit dem zweiten Videoclip wird klar, dass Stereotype oft sensible Themen ansprechen und dass es auf die Umstände und die Frage, wer sie anwendet, ankommt.
5 min.		Einzelübung/ Diskussion in der Klasse	Fordern Sie vor der Diskussion alle Schüler*innen auf, sich ein Beispiel zu überlegen. An diesem Punkt ist es wichtig, die Beispiele auf Nationalitäten/ Länder zu begrenzen und nicht auf Minderheiten zu fokussieren, da die

Zeit	Übung	Format	Tipps & vertiefende Fragen
			<p>Schüler*innen nicht dazu angeregt werden sollen, Diskriminierung zu reproduzieren.</p> <p>Diese Unterrichtseinheit konzentriert sich auf Stereotype. Die Unterscheidung zwischen Vorurteilen und Stereotypen ist nicht immer klar. Selbst Expert*innen haben Schwierigkeiten, genau zu definieren, was einen Stereotyp von einem Vorurteil unterscheidet. Das Glossar hilft ihnen dabei, diese Begriffe zu erkunden. Stereotype werden oft als beleidigend wahrgenommen, doch die Meinungen können weit auseinander gehen, was als beleidigend angesehen wird und was nicht.</p>
15 min.	Übung 4 Akzeptabel oder nicht?	Einzelübung/ Group discussion	<p>Die Schüler*innen wählen zunächst eine Werbung aus und beantworten die Fragen individuell.</p> <p>Die Werbungen arbeiten mit sexistischen, antisemitischen, rassistischen, und mit gegen Sinti*zze und Rom*nja sowie LGBTQI+ gerichteten Bildern. Es ist wichtig, herauszustellen, dass einige dieser Bilder verletzend sein können und dass Meinungen dazu stark variieren können. Die dann folgenden Fragen helfen den Schüler*innen dabei, die Bilder sorgfältig zu betrachten.</p> <p>Nun formen die Schüler*innen Kleingruppen mit anderen Mitschüler*innen, die sich unterschiedliche Werbungen angeschaut haben. Die Fragen helfen ihnen dabei, die Werbeanzeigen zu vergleichen.</p>
5 min.	Übung 5 Rückblick	Einzelübung/ Diskussion in der Klasse	<p>Nachdem die Schüler*innen die Frage individuell beantwortet haben, ermöglicht die Schlagwortwolke eine abschließende Diskussion mit der gesamten Klasse.</p>

Mit Hilfe von historischen und modernen Beispielen untersuchen die Schüler*innen Mechanismen, die bei Propaganda verwendet werden, und überlegen, wie sie selbst beeinflusst werden.

Lernziele

- Die Schüler*innen lernen welche Techniken bei Propaganda angewendet werden.
- Die Schüler*innen werden mit verschiedenen Arten von Desinformation bekannt gemacht.

Level

Aufbau (50-60 minuten)

Zeit	Übung	Format	Tipps & vertiefende Fragen
5 min.	Einleitung Medien und Manipulation	Diskussion in der Klasse	Bitten Sie eine*n der Schüler*innen, den Einleitungstext laut vorzulesen. Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass alle auf dem gleichen Stand sind.
10 min.	Übung 1 Was weißt du?	Einzelübung/ Diskussion in der Klasse	Nachdem die Schüler*innen die Frage individuell beantwortet haben, ermöglicht die Schlagwortwolke einen kurzen Austausch in der Klasse. Die Eingangsfrage wird am Ende der Einheit erneut aufgegriffen, um den Schüler*innen die Möglichkeit zu geben, die neuen Informationen und Erkenntnisse zu erkennen, die sie dazugewonnen haben.
5 min.	Übung 2 Verschiedene Formen von Desinformation	Einzelübung	Schüler*innen wählen ein Bild aus, das sie interessant finden. Die Beispiele behandeln Antisemitismus, Rassismus und Antiziganismus.
10 min.	Übung 3 See - Think - Wonder	Einzelübung	Diese Visible-Thinking Routine hilft den Schüler*innen dabei, das Bild sorgfältig zu betrachten und über das, was sie sehen, nachzudenken. Nachdem sie die Fragen beantwortet haben, erhalten sie Hintergrundinformationen zu dem Bild. Machen Sie die Schüler*innen auf den Unterschied zwischen dem, was sie sehen (objektive Beobachtung), und dem, was sie denken (Interpretationen, Assoziationen) aufmerksam. Weitere Informationen zum Visible-Thinking finden Sie
15 min..	Übung 4 Propaganda-techniken	Einzelübung/ Diskussion in der Klasse	Die Schüler*innen lesen in Einzelarbeit einen Text über Propagandatechniken und wenden dann die Informationen auf das von ihnen gewählte Bild an. Diskutieren Sie mit der Klasse, wann etwas als Propaganda betrachtet werden könnte. Nachdem jedes Paar ihr ausgewähltes Beispiel im Detail besprochen hat, sammeln Sie Ideen, was Propaganda ist und wie sie wirkt. Verknüpfen Sie dies mit den beschriebenen Techniken.

Zeit	Übung	Format	Tipps & vertiefende Fragen
10 min.	Übung 5 Desinformation heute	Einzelübung/ Diskussion in der Klasse	Die Schüler*innen werden gebeten, sich ein Beispiel für Desinformation auszudenken, und dann zu argumentieren, warum sie glauben, dass es sich dabei um Desinformation handelt. Diskutieren Sie mit der gesamten Gruppe die Tipps zur Erkennung von Desinformation. Fügen Sie bei Bedarf Vorschläge hinzu und diskutieren Sie eingehend, wie Informationen aus den Medien kritisch bewertet werden können.
5 min.	Übung 6 Was weißt du jetzt?	Einzelübung/ Diskussion in der Klasse	Die Eingangsfrage wird erneut gestellt: Was wissen die Schüler*innen jetzt über Desinformation? Nachdem sie individuell geantwortet haben, ermöglicht die Schlagwortwolke eine Abschlussdiskussion mit der gesamten Klasse.